

Thema: „Kirchenraum und Gottesdienst“		Zeitungsumfang: Sommer / Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Kirche und Gemeinde	<u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Kirchengemeinde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung typischer Merkmale der Innengestaltung einer katholischen Kirche für den Gottesdienst (u. a. Ambo, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuzweg). • benennen Aufgaben und Dienste in der Gemeinde. • beschreiben Möglichkeiten der aktiven Mitwirkung von Kindern in der Gemeinde. <u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die evangelische und katholische Konfession hinsichtlich zentraler Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Räume, äußere Merkmale, liturgische Handlungen, Gemeindeleben) • erläutern Möglichkeiten gelebter Ökumene 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kirchenraum untersuchen: vor Ort / anhand von Bildern - Benennen und Erklären der wichtigsten Gegenstände, evtl kreative Gestaltung eines eigenen Kirchenraums (z.B. im Schuhkarton) - Kirchenführung - Ablauf eines Gottesdienstes kennenlernen und regelmäßiger Besuch der Gottesdienste - Aktive Mitgestaltung des Gottesdienstes (Fürbitten schreiben, Lieder aussuchen...) - Menschen, die in der Kirche arbeiten, kennenlernen - Entstehung und Unterschiede der katholischen und evangelischen Konfessionen kennenlernen 		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Kirche S. 50ff. - Kirchenraum entdecken (interaktiv): https://www.kirche-entdecken.de/hauptraum/ (evangelischer Kirchenraum) - Besuch der katholischen Kirche Sankt Stephanus (mit eventueller Kirchenführung) - Teilnahme am 2-wöchigen katholischen Gottesdienst, regelmäßige Vorbereitung des Gottesdienstes durch die Religionsgruppe 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitete Lernangebote zum Aufbau des Kirchenraumes und zum Ablauf des Gottesdienstes - Aktives Einbringen bei der Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste 		<u>Kooperationen:</u>	

Thema: „Das Vaterunser“		Zeitungsumfang: Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Frage nach Gott Jesus Christus	<u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksweisen des Glaubens</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • benennen grundlegende Gebete und beschreiben diese als Ausdruck der Beziehung zu Gott. • deuten das Vaterunser, das christliche Grundgebet, und tragen dieses auswendig vor. <u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Jesu Leben in Worten und Taten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Jesu Rede von Gott und stellen Bezüge zum eigenen Leben her. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Das Vaterunser hören und kennenlernen → z.B. mit Unterstützung der Kamishibai-Karten - Erzählen von Jesus und seinen Jüngern und der Bitte, genauso zu beten wie Jesus - Das Vaterunser in die einzelnen Sätze zerlegen → z.B. in PA die einzelnen Sätze untersuchen, Bedeutung herausarbeiten - Das Vaterunser für den Klassen-/Religionsraum gestalten - Auswendiglernen des Gebets (evtl. mit Gesten) 		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vaterunser-Domino: https://vs-material.wegerer.at/religion/gebete/VU_Domino.pdf - Video: Vaterunser mit Bewegungen: https://vs-material.wegerer.at/religion/gebete/VU_Domino.pdf - Kamishibai-Karten (Das Vater unser) - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Beten lernen mit dem Vaterunser S. 38ff. - Vaterunser-Würfel: https://sd3c765b0493a258b.jimcontent.com/download/version/1622982164/module/8321774463/name/Vaterunser-Wu%CC%88rfel_A4.pdf 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Auswendiger Vortrag des Vaterunsers - Schriftliche / kreative / mündliche Beiträge, bei denen die Zeilen des Vaterunsers mit der eigenen Lebenswirklichkeit angereichert werden 		<u>Kooperationen:</u>	

Thema: „Wir beten: Das Kreuzzeichen und die Haltung im Gebet“		Zeitungsumfang: Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Frage nach Gott	<u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksweisen des Glaubens</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • benennen grundlegende Gebete und beschreiben diese als Ausdruck der Beziehung zu Gott. • erläutern das christliche Verständnis der Dreieinigkeit Gottes anhand von Worten, Bildern, Symbolen und Gesten (u. a. Kreuzzeichen, Segenswünsche). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfung (Klasse 2) an das Thema „Betend – Reden wie mit einem Freund“ → Gebetsanlässe, erste Gebete kennenlernen - Betende Menschen betrachten (z.B. über Bilder) und deren Gebetshaltungen besprechen und nachahmen - Kreuzzeichen besprechen: Wie bekreuzigt man sich (Reihenfolge)? Welche Symbolik steht hinter dem Kreuzzeichen? 		<ul style="list-style-type: none"> - Kreuz mitbringen - Bilder betender Menschen - 2-wöchiger Schulgottesdienst: Anwendung der gelernten Gebetshaltungen / des Kreuzzeichens 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Gebetshaltungen und das Kreuzzeichen im Gespräch erklären können - Korrekte Ausführung des Kreuzzeichens 			

Thema: „Gottesdienstliche Feiern kennen und verstehen lernen“		Zeitungsumfang: Herbst	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Kirche und Gemeinde	<u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Kirchengemeinde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der aktiven Mitwirkung von Kindern in der Gemeinde. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Ablauf eines Gottesdienstes besprechen und dessen Teile herausarbeiten - Vorbereitung und Mitgestaltung von Gottesdiensten 		<ul style="list-style-type: none"> - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Kirche – Der Gottesdienst S. 58ff. - Neues Schwerter Liederbuch 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Auswahl eines Themas und passender Lieder ○ Schreiben / Vortragen eigener Fürbitten ○ Üben der Texte des Gottesdienstes 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitschriftenabo zur Gottesdienstvorbereitung - Teilnahme am 2-wöchigen katholischen Gottesdienst, regelmäßige Vorbereitung des Gottesdienstes durch die Religionsgruppe
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Einbringen in die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes 	<u>Kooperationen:</u>

Thema: „Feste im Kirchenjahr“		Zeitumfang: Herbst / Weihnachten	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Kirche und Gemeinde	<u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Feste im Kirchenjahr</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ablauf des Kirchenjahres und die Bedeutung der zentralen Feste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt). • nehmen begründet Stellung zu heutigen Ausprägungsformen christlicher Feste (Reflexion von Konsumverhalten, mediale Darstellungen). • erläutern den Auftrag Jesu Christi zur Feier der Eucharistie. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Kirchenjahres (Beginn am 1. Advent) <ul style="list-style-type: none"> ○ Einteilung des Jahreskreises durch Sonntage ○ Erstes Halbjahr im Kirchenjahr von Advent bis Pfingsten – Leben Jesu ○ Zweites Halbjahr – verschiedene Inhalte des Glaubens und der Geschichte der Christen - Die verschiedenen Festkreise (Weihnachtsfestkreis, Osterfestkreis) und die Trinitatiszeit kennenlernen - Die liturgischen Farben unterscheiden - Vorerfahrungen mit christlichen Festen erheben und sich zu den heutigen Ausprägungsformen dieser Feste austauschen 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Legematerial / Tücher: das Kirchenjahr darstellen / Poster des Kirchenjahres - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Das Kirchenjahr und seine Feste 71ff. - Tafelmaterial Kirchenjahr als PDF: Ideenreise-Blog https://ideenreise-blog.de/2018/10/tafelmaterial-das-kirchenjahr.html - Kirchenjahresuhr als PDF: Schuldekan-Schorndorf https://schuldekan-schorndorf.de/index.php?id=1003 		
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen / mündlichen Beiträgen verschiedene Feste und deren Bedeutung nennen und diese im Kirchenjahr verorten 	<u>Kooperationen:</u>		

können	
--------	--

Thema: „Weihnachten: Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen“		Zeitumfang: Weihnachten	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Jesus Christus Die Bibel	<u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Aus den Kindheitsgeschichten Jesu von Nazareth</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Botschaft des Weihnachtsfestes hinsichtlich der Glaubensüberzeugung „Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen“. erläutern die Bedeutung Marias, der Mutter Jesu Christi. <u>Die Bibel: inhaltlicher Schwerpunkt: Das Land der Bibel zur Zeit Jesu</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden verschiedene religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu. recherchieren – auch digital – die Herkunftsregion Jesu (Landschaft, Lebensbedingungen) und beschreiben diese (Kompetenzerwartung am Ende der SEP). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung der Geburtsgeschichte (z.B. mit Bildkarten des Kamishibais) und Deutung hinsichtlich der Menschwerdung Gottes Thematisierung der Flucht nach Ägypten Die Geschichte von Jesus im Tempel <ul style="list-style-type: none"> Einbindung in das Thema „Lebenswelt Jesu“ 		<ul style="list-style-type: none"> Kamishibai-Karten (Jesus wird geboren) gemeinsames Adventssingen der Schule gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Karte von Israel Video: https://www.youtube.com/watch?v=b6wK8Y1ZxuY 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Wiedergabe der 3 Geschichten (Geburt, Flucht, Tempel) Darstellung der Lebenswelt Jesu in kreativen / schriftlichen Angeboten 		<ul style="list-style-type: none"> Musik: Adventssingen in der Schule 	

Thema: „Das Buch Jona“		Zeitungsumfang: Weihnachten / Karneval	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Frage nach Gott	<p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksweisen des Glaubens</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern vor dem Hintergrund biblischer Texte Möglichkeiten der Gotteserfahrung in der Begegnung mit Menschen. <p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Gott begleitet auf dem Lebensweg</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben anhand von biblischen Erzählungen und heutigen Glaubenszeugnissen den Glauben als wesentliche Inspirations- und Kraftquelle für die persönliche Lebensgestaltung von Menschen. erörtern an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit. erläutern anhand biblischer Erzählungen die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen und Männern. erläutern Beweggründe der Propheten für ihren Aufruf zur Umkehr und ihre Ermutigung zum Vertrauen auf Gott (Jona, Elija, Jesaja). beschreiben anhand eines biblischen Textes das in schwierigen Lebenssituationen von gläubigen Menschen erfahrene Gottvertrauen, die Erfahrung von Trost sowie das Erlangen von Zuversicht für den weiteren persönlichen Lebens- und Glaubensweg. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Erzählen der Jona-Geschichte in Abschnitten <ul style="list-style-type: none"> z.B. mit Kamishibai-Bildkarten z.B. zusätzliches Legen der Geschichte mit unterschiedlichen Materialien Gestalten eines Jona-Buches zur Geschichte Transfer von Jonas Gefühlslage (Geborgenheit, Angst, Hoffnung) & Erlebnissen (Weglaufen, Umkehren) auf das eigene Leben 		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> Kamishibai-Karten (Jona läuft weg) Legematerial, Tücher Jona-Buch o.ä. zum Festhalten der Jona-Geschichte Youtube: Jona und der Wal https://www.youtube.com/watch?v=xrF13lISdIo Jona-Material: https://bibelfuerkinder.de/download/Jona.pdf Spectra-Ordner: Bibelbilder – Altes Testament – Jona S. 101ff. 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>		<u>Kooperationen:</u>	

- Wiedergabe der Jona-Geschichte (mdl. / Bodenbild / Jona-Buch)	
- Beiträge aus dem eigenen Leben (verglichen mit Jonas Situation)	

Thema: „Nachfolge, Gleichnisse und Wundererzählungen Jesu“		Zeitraum: Karneval	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Jesus Christus	<u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Jesu Leben in Worten und Taten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Jesu Rede von Gott und stellen Bezüge zum eigenen Leben her. • deuten biblische Geschichten vom bedingungslos liebenden Umgang Jesu mit den Menschen (Begegnungs- und Nachfolgegeschichten, Wundererzählungen, Heilungsgeschichten). • benennen das Sakrament der Versöhnung und setzen es in Beziehung zu Jesu Rede von Gott als Hilfe zu Umkehr, Versöhnung und Neuanfang. <u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Nachfolge Jesu</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Bedeutung von Orientierung an Leben und Botschaft von Jesus Christus für verantwortungsvolles christliches Handeln im Alltag. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Erzählen von Geschichten der Nachfolge Jesu <ul style="list-style-type: none"> o z.B. Berufung der Jünger o in diesem Zusammenhang: die Taufe Jesu - Gleichnis-Erzählungen: z.B. der barmherzige Samariter - Erzählung von Jesus und dem Sturm ➔ z.B. erzählen der verschiedenen Geschichten mit dem Kamishibai & gestalten mit Materialien ➔ Festhalten der Geschichten in einem Lernheft o.ä. 		<ul style="list-style-type: none"> - Kamishibai-Karten (Die Berufung der Jünger, Die Geschichte von Johannes dem Täufer) - Legematerial, Tücher - PDF: Ausmalbild – Taufe Jesu: Erzbistum Köln – Lesejahr B – Taufe des Herrn https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/content/galleries/ausmalbilder/B_Taufe.pdf - Lernheft o.ä. zu den Jesusgeschichten 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Wiedergabe der Nachfolge-, Gleichnis- und Wundererzählungen & Festhalten in einem Lern- / Begleitheft - Transfer des Gehörten auf das eigene Leben 			

- Ideen, wie Umkehr und Neuanfänge gelingen können	
--	--

Thema: „Die Taufe“		Zeitungsumfang: Karneval / Ostern	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Kirche und Gemeinde	<u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Kirchengemeinde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Bedeutung der Sakramente als Gottes Zuwendung und wirksame Zeichen der Gegenwart Jesu Christi (Taufe, Eucharistie, Buße / Versöhnung). 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Ablauf einer Tauffeier besprechen Mitbringen (eigener) Taufbilder Erzählen von der eigenen / von erlebten Tauffeiern Taufutensilien (Taufkleid, Taufkerze) Gespräche über den ausgesuchten Namen Bedeutung des Sakraments 		<ul style="list-style-type: none"> Tauffotos, Taufutensilien (Taufkerze, Taufkleid) Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Der Gottesdienst S. 69 Möglichkeit: Besichtigung des Taufbeckens in der Stephanuskirche 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Einbringen eigener Erfahrungen mit Tauffeiern Vom Ablauf einer Taufe und der Bedeutung des Sakraments erzählen (Zeichen der Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinschaft herausstellen) Recherche zum eigenen Namen 		-	

Thema: „Passions- und Auferstehungsgeschichten (Fokus: Emmauserzählung)“		Zeitungsumfang: Ostern	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		

Jesus Christus	<u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Passion und Auferstehung</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anhand von Auszügen aus den Evangelien die wichtigsten Stationen und relevante Personen im Kontext von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi. • setzen das letzte Mahl Jesu Christi mit seinen Jüngern in Bezug zur Eucharistiefeier der Kirche. • erläutern das christliche Verständnis von Jesu Tod als Konsequenz seiner Liebe zu Gott und den Menschen. • beschreiben die Auferstehung, die Bestätigung Jesu Christi durch Gott, und deren Bedeutung (Mut, Hoffnung). 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung aus dem zweiten Schuljahr: Die letzten Tage Jesu <ul style="list-style-type: none"> o z.B. mit Kamishibai-Karten die Geschichten vom letzten Abendmahl, „Der Kreuzweg Jesu“ und „Jesus ist auferstanden“ erzählen o mit Hilfe des Legematerials die einzelnen Tage darstellen - Bildbetrachtung: z.B. „Gang nach Emmaus“ von Schmidt-Rottluff - Austausch über Gefühle der AnhängerInnen und Jünger sowie Erzählung d. Emmausgeschichte - Austausch über Mut- und Hoffnungsbilder in dunklen Zeiten 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kamishibaikarten: „Der Kreuzweg Jesu“, „Jesus ist auferstanden“ - Legematerial - Bild „Gang nach Emmaus“ - AB: Die Frauen am Grab http://www.religiocando.it/fileXLS/nuovo_testamento/varie_2/varie_disegni/sepulcro_vuoto_1.JPG - Möglichkeit: Betrachtung des Kreuzweges in der Stephanuskirche - gemeinsamer Schulgottesdienst vor Ostern 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wiedergabe der Passions- und Auferstehungsgeschichte - Gesprächsbeiträge zur Emmausgeschichte - Persönliche Äußerungen / Darstellungen zum Verständnis des Todes & der Auferstehung Jesu (→ Sinnhaftigkeit, Mut, Hoffnung) 	<u>Kooperationen:</u>	

Thema: „Das Land der Bibel kennen lernen“		Zeitungsumfang: Frühling	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Bibel	<u>Die Bibel: inhaltlicher Schwerpunkt: Das Land der Bibel zur Zeit Jesu</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>		

	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden verschiedene religiöse Gruppierungen zur Zeit Jesu. • benennen wichtige Regionen und Städte in der Bibel. • beschreiben unterschiedliche Vorstellungen von Geschlechterrollen in der Gesellschaft zur Zeit Jesu.
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Regionen, Städte (Jerusalem, Nazareth, Bethlehem) und Landschaften (Galiläa, Judäa, See Genezareth) kennenlernen <ul style="list-style-type: none"> ○ Bilder dazu betrachten ○ Landschaften beschreiben ○ eine Stadt mit verschiedenen Materialien nachbauen - Austausch über das Leben zur damaligen Zeit - verschiedene Volksstämme / Gruppierungen (Pharisäer, Samariter) kennenlernen 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder von Städten / Landschaften / versch. Berufen / ... - Bastel- / Legematerial zum Nachbau von Städten - Israel-Karte
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - in mündlichen Beiträgen / schriftlichen bzw. kreativen Darstellungen das Gelernte über das Land der Bibel wiedergeben - Nachbau einer Stadt unter Berücksichtigung des Gelernten (z.B. auch als Partner- / Gruppenarbeit) 	<u>Kooperationen:</u>

Thema: „Schöpfung (biblische und naturwissenschaftl. Sicht) und ihre Bewahrung (Noah)“		Zeitumfang: Frühling	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung Die Frage nach Gott	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Die Welt als Gottes Schöpfung</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt. • benennen wesentliche Aussagen der beiden Schöpfungstexte. • erläutern die besondere Stellung des Menschen in der Schöpfung. • erörtern an Beispielen Möglichkeiten und Grenzen eines verantwortungsvollen christlichen 		

	<p>Umgangs mit der Schöpfung auch in eigener Mitverantwortung.</p> <p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Gott begleitet auf dem Lebensweg</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit. • erläutern anhand biblischer Erzählungen die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen und Männern. • stellen Fragen nach Gott und nach dem Leid in der Welt und benennen Antworten aus der Bibel. 	
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der biblischen Schöpfungsgeschichte aus der Schuleingangsphase sowie Erzählen des zweiten Schöpfungstextes - Kennenlernen und vergleichen der biblischen Darstellung mit naturwissenschaftlichen Fakten <ul style="list-style-type: none"> ○ Auseinandersetzung mit dieser Diskrepanz - Ideensammlung zur Bewahrung der Schöpfung - Hören der Geschichte von Noah (Schöpfung erhalten) - Gemeinsame Lieder, z.B. „He’s got the whole world in his hands“ 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kamishibai-Karten (Die Schöpfungsgeschichte. Wie Himmel und Erde entstanden) & Text des zweiten Schöpfungstextes - Kamishibai-Karten (Noahs Arche) - Youtube: „Die Schöpfung – Bibel Geschichten – Kunterbunte Kinderwelt“ https://www.youtube.com/watch?v=QRbGZnEIPv4 - passendes PDF zur Schöpfung: https://www.kirchenbezirk-em.de/media/download/integration/264470/schoxpfung_.pdf - Spectra-Ordner: Bibelbilder – Altes Testament – Noah S. 21ff. 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiedergabe / Darstellung der beiden Schöpfungserzählungen & der Geschichte von Noah - eigene „Lösungen“ für die Vereinbarkeit von biblischer und naturwissenschaftlicher Sicht finden & darstellen - Beiträge zur Bewahrung der Schöpfung 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Absprache: Müllsammelaktion aller Klassen 	

Thema: „Mose“		Zeitungsumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 3
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Frage nach Gott Religionen und Weltanschauungen	<p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Gott begleitet auf dem Lebensweg</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Weg des Volkes Israel anhand von Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes (u. a. Mose und der Auszug aus Ägypten, die Zehn Gebote). • beschreiben anhand von biblischen und heutigen Glaubenszeugnissen den Glauben als 		

	<p>wesentliche Inspirations- und Kraftquelle für die persönliche Lebensgestaltung von Menschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an biblischen Erzählungen das Verständnis von Gott als Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit. • erläutern anhand biblischer Erzählungen die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen und Männern. <p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksweisen des Glaubens</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern vor dem Hintergrund biblischer Texte Möglichkeiten der Gotteserfahrung in der Begegnung mit Menschen. <p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott. <p><u>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Zusammenhänge zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen (u. a. Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe) und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag.
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzählen der Mose-Geschichte mit Hilfe der Kamishibai-Bildkarten & Legen der Geschichte mit verschiedenen Materialien - „Von Gott in die Freiheit geführt“ – Erzählen der Befreiungsgeschichte, Finden von Dingen, für die die Menschen / wir dankbar sein können - Erfahrungen auf dem Weg – das Volk in der Wüste - Mose erhält die Tafeln des neuen Bundes (10 Gebote) - Was die Gebote zusammenhält – eigene Erwartungen in Bezug zu den Erwartungen anderer setzen - Ergebnissicherung: begleitendes Buch zur Mose-Geschichte gestalten 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kamishibai-Karten (versch. Sets: Der kleine Mose / Der Auszug aus Ägypten / Vom Roten Meer in die Wüste / Ins gelobte Land) - Legematerial / Tücher - begleitendes Mosebuch zur Einheit - Spectra-Ordner: Bibelbilder – Altes Testament – Mose – Auszug ins versprochene Land S. 70ff. - AB Mose im Weidenkorb: https://se-remstaltor.de/images/Der_kleine_Mose.pdf - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Umgang mit Geboten S. 34ff.

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:

- Wiedergabe der Mose-Geschichte / einzelner Sequenzen (auch dargestellt im Mose-Buch)
- mündliche & schriftliche Beiträge zu den vertiefenden Themen „Befreiung“, „10 Gebote“
- Transfer der Erfahrungen Mose und des Volkes Israels auf die eigene Lebenswirklichkeit

Kooperationen: